

Tettenweis

Baudenkmäler

- D-2-75-149-8** **Aumühle 2.** Wohnhaus des Vierseithofes, zweigeschossiger, teilweise verbretterter Obergeschoss-Blockbau mit vorschließendem Satteldach, Kniestock und Traufschrot, im Kern 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-149-9** **Berg 1.** Traidkasten, geständerter Blockbau mit Flachsatteldach, 18./19. Jh.; im Westflügel des Hofes.
nachqualifiziert
- D-2-75-149-55** **Birndorf 1.** Haupthaus des sog. Birndorfer Hofes (ehem. Vierflügelanlage), zweigeschossiger und traufständiger Massivbau mit Satteldach und Zwerchhaus, im Obergeschoss renaissancezeitliche Wandmalereien, im Kern spätmittelalterlich, 1851 (bez.) vereinheitlichend überbaut; ehem. Pferdestall, zweigeschossiger Massivbau mit Satteldach und figürlicher Gestaltung über dem Eingang, mit anschließendem Hoftor, wohl Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-149-10** **Bunding 1.** Wohnhaus des Vierseithofes, zweigeschossiger Blockbau mit Satteldach, Traufschrot und versteinerter Westwand, Mitte 19. Jh.; Kapellenbildstock mit Satteldach, rundbogiger Nische und Putzgliederungen, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-149-11** **Bunding 3.** Einfirsthof, zweigeschossiger Satteldachbau, Wohnteil mit Blockbau-Obergeschoss und Giebelschrot, Westwand massiv, 2. Viertel 19. Jh., Dach später.
nachqualifiziert
- D-2-75-149-12** **Burgerding 1.** Dorfkapelle Mariahilf, giebelständiger Satteldachbau mit eingezogener Rechteckapsis und Putzgliederungen, wohl 2. Viertel 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-75-149-13** **Burgerding 4; Burgerding 5.** Hakenhof; Wohnteil als zweigeschossiger und giebelständiger Blockbau mit Satteldach und Traufschrot, Nebengebäude mit Blockbau-Obergeschoss, im Kern noch 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-149-14** **Gerau 2.** Zugehöriges dreiteiliges Hoftor mit korbbogiger Einfahrt, zwei Fußgängerpforten und Giebelaufsatz mit barocker Zwergenfigur, um 1833, bez. 1890 und 1912; ehem. in Oberzell.
nachqualifiziert
- D-2-75-149-16** **Gerau 2 a.** Heiligenfigur, überlebensgroße, doppelseitige Steinplastik der hl. Veronika, bez. 1728; aus Schloss Neuburg a. Inn.
nachqualifiziert

- D-2-75-149-6** **Graf-Joner-Straße 4.** Wohnhaus, zweigeschossiger und giebelständiger, verschindelter Blockbau mit vorschließendem Flachsatteldach und zwei Giebelschroten mit geschnitzten Stangen, bez. 1845.
nachqualifiziert
- D-2-75-149-19** **Großhaarbach 10.** Ehem. Gasthaus, zweigeschossiger Blockbau mit Satteldach und Kniestock, Giebel verschalt, Anfang 19. Jh.; Kegelbahn, t-förmiger Ständerbau mit Satteldach, 19./20. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-149-18** **Großhaarbach 21.** Rottaler Bauernhaus, zweigeschossiger, teilweise verschindelter Blockbau mit vorschließendem Flachsatteldach und Giebelschroten, um 1820/30.
nachqualifiziert
- D-2-75-149-20** **Grub 1.** Wohnhaus eines geschlossenen Vierseithofes, zweigeschossiger und verputzter Blockbau mit vorschließendem Flachsatteldach und zwei Giebelschroten, bez. 1821; Hofkapelle, neugotisch, nach Mitte 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-75-149-3** **Hauptstraße 2.** Benediktinerinnenabtei St. Gertrud; Klosterkirche St. Gertrud, Saalkirche mit eingezogener, halbrunder Apsis, neuromanisch, 1949; mit Ausstattung; Klostergebäude, dreigeschossige Dreiflügelanlage mit Satteldach, Treppenturm, Flacherkern und Putzgliederungen, neuromanisch, 1902-04, Westflügel erneuert; ehem. Schloss der Grafen von Joner, jetzt Kindergarten, zweigeschossiger und firstparalleler Walmdachbau mit Volutenzwerchgaube und Putzgliederungen, Ende 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-149-4** **Hauptstraße 5.** Gasthof zur Post, Ende 19. Jh.; Hauptgebäude zweigeschossiger Mansardwalmdachbau mit Kniestock, stichbogigen Öffnungen und Putzgliederungen, bez. 1896; Remise, zweigeschossiger Satteldachbau mit korbbogiger Arkade auf Pfeilern; Stallstadel, traufständiger Satteldachbau mit stich- und korbbogigen Öffnungen und Putzgliederungen.
nachqualifiziert
- D-2-75-149-24** **Heftlehner 1.** Einfirsthof, Wohnteil zweigeschossiger Blockbau mit vorschließendem Satteldach und Giebelschrot, Ende 18. Jh., Dach später.
nachqualifiziert
- D-2-75-149-22** **Heinriching 2.** Wohnhaus eines Vierseithofes, zweigeschossiger und teilverschindelter Blockbau mit vorschließendem Flachsatteldach und kleinem Traufschrot, im Kern 1. Drittel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-149-15** **Hochgartenfeld.** Hofkapelle, giebelständiger Satteldachbau mit eingezogener halbrunder Apsis und Glockendachreiter auf Konsolen, neugotisch, 1849; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

- D-2-75-149-7** **Hofmark.** Kriegerdenkmal, Figur der Germania auf gestiftem Inschriftensockel, von Alexander Calandrelli, 1902 (bez.)
nachqualifiziert
- D-2-75-149-25** **Holzhäuser 5.** Mittertennhaus, zweigeschossiger und verschindelter Blockbau mit vorschießendem Satteldach und Giebelschrot, Ende 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-149-26** **Holzhäuser 8.** Hakenhof; Wohnteil zweigeschossiger und traufständiger, verschindelter Blockbau mit vorschießendem Flachsatteldach und erneuertem Giebelschrot, spätes 18. Jh., Stallstadel später.
nachqualifiziert
- D-2-75-149-2** **Kirchplatz 4.** Wohnstallhaus, zweigeschossiger und giebelständiger Satteldachbau mit Putzgliederungen, 1. Hälfte 19. Jh.; Geburtshaus des Malers Franz von Stuck (*23. 2. 1863), Gedenktafel, bez. 1913.
nachqualifiziert
- D-2-75-149-1** **Kirchplatz 17.** Pfarrkirche St. Martin, Saalkirche mit eingezogenem Polygonalchor, Chorflankenturm, daneben Johannes-Nepomuk-Kapelle, spätgotisch, bez. 1472 und 1531, Turmoberteil und Kapelle 18. Jh., 1885-86 Verlängerung; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-75-149-30** **Krennleiten 1.** Vierseithof, kleine urtümliche Anlage, einheitlich Ende 18. Jh.; Wohnhaus zweigeschossiger und giebelständiger Blockbau mit vorschießendem Flachsatteldach und Giebelschrot; Stall mit Traidkasten, Obergeschoss-Blockbau mit abgeschlepptem, aufgesteiltem Satteldach; Stallstadel, teilweise massiver verbretterter Ständerbau mit Satteldach; (Ostflügel erneuert).
nachqualifiziert
- D-2-75-149-32** **Leopoldsberg 2.** Nebengebäude eines Vierseithofes, mit Stall, Remise und Traidkasten, hofseitig geständerter Obergeschoss-Blockbau mit abgeschlepptem Satteldach, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-149-31** **Leopoldsberg 3.** Wohnhaus des Vierseithofes, zweigeschossiger Blockbau mit vorschießendem Flachsatteldach und zwei Giebelschroten, Rückseite versteinert, im Kern 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-149-43** **Mitterfeld.** Dorfkapelle, Walmdachbau mit Glockendachreiter und Rahmen- und Pilastergliederungen, origineller Bau in bäuerlichem Spätklassizismus, bez. 1835; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

- D-2-75-149-34 Mitterhaarbach 1.** Wohnhaus eines Vierseithofes, zweigeschossiger und giebelständiger Masivbau mit Mezzaningeschoss, vorgezogenem Satteldach und Putzdekor, neubarock, 4. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-149-35 Mitterhaarbach 2.** Wohnhaus des Vierseithofes, teilverschindelter und zweigeschossiger Obergeschoss-Blockbau mit Firstdrehung und erneuertem Traufschrot, bez. 1789; Traidkasten über Stall und Remise, Obergeschoss-Blockbau, bez. 1812.
nachqualifiziert
- D-2-75-149-36 Mitterham 1.** Einfirsthof, zweigeschossiger und traufständiger, teilweise verschindelter und verschalter Blockbau mit Satteldach, z. T. in Ziegel ausgemauert, nach Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-149-53 Nähe St 2117; Nähe B 388.** Wegkapelle mit Lourdesgrotte, giebelständiger Satteldachbau mit stichbogiger Nische, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-149-37 Ottenberg 5.** Kath. Filialkirche St. Leonhard, Saalkirche mit Polygonalapsis, Vorzeichen und Giebeldachreiter mit Zwiebelhaube, im Kern wohl frühgotisch; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-75-149-38 Ottenberg 15.** Einfirsthof, Mittertennhaus, Wohnteil mit Blockbau-Obergeschoss und vorschließendem Satteldach, 2. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-149-41 Parnham 1.** Wohnhaus eines Vierseithofes, zweigeschossiger und giebelständiger Obergeschoss-Blockbau mit vorschließendem Satteldach und zwei Giebelschroten, im Kern 2. Hälfte 18. Jh.; Hofkapelle, Satteldachbau mit Dachreiter und Portal mit Pfeilerrahmung, neugotisch, Ende 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-149-42 Parnham 3.** Ehem. Bauernhaus, zweigeschossiger und traufständiger, teilweise versteinerter Blockbau mit Flachsatteldach, im Kern 1. Drittel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-149-44 Poigham 21.** Ehem. Armenhaus, zweigeschossiger und traufständiger Rottaler Blockbau mit vorschließendem Flachsatteldach und zwei Giebelschroten, Rückseite versteinert, spätes 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-149-49 Taubenhub 1.** Kapellenbildstock mit korbbogiger Nische und Kranzgesims, 1. Drittel 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-2-75-149-50** **Tiefendobl 5.** Ehem. Pfarrhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Putzgliederungen, spätklassizistisch, um 1830/40.
nachqualifiziert
- D-2-75-149-51** **Unterschwärzenbach 7.** Rottaler Bauernhaus, zweigeschossiger Blockbau mit Flachsatteldach, teilweise versteinert, erbaut 1716, Giebelschrot erneuert.
nachqualifiziert
- D-2-75-149-52** **Unterschwärzenbach 8.** Dorfkapelle, giebelständiger Satteldachbau mit verblechtem Giebeldachreiter und Putzrahmung, ländlicher Klassizismus, 1844; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 40

Tettenweis

Bodendenkmäler

- D-2-7545-0048** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung, u.a. der Bronzezeit, sowie Schürf- bzw. Materialgruben vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7545-0064** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7545-0071** Station des Paläolithikums und Mesolithikums.
nachqualifiziert
- D-2-7545-0073** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7545-0074** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7545-0075** Siedlung des Neolithikums, u.a. der Altheimer Gruppe, sowie der mittleren oder späten Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-2-7545-0076** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7545-0077** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7545-0078** Verebnetes viereckiges Grabenwerk mittelalterlicher oder vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7545-0080** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7545-0166** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Siedlungsteile sowie Herrschaftssitz des späten Mittelalters im Bereich der Einöde Birndorf.
nachqualifiziert
- D-2-7545-0176** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Martin in Tettenweis sowie des Kirchhofes.
nachqualifiziert

- D-2-7545-0188** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Leonhard und St. Wolfgang in Ottenberg.
nachqualifiziert
- D-2-7545-0196** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Siedlungsteile im Bereich des Weilers Unterschwärzenbach.
nachqualifiziert
- D-2-7545-0197** Untertägige Befunde und Funde des Mittelalters bzw. der frühen Neuzeit im Bereich einer abgegangenen Kapelle bzw. Kirche in Tettenweis.
nachqualifiziert
- D-2-7545-0198** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Funde und Befunde im Bereich des ehem. Schlosses von Tettenweis.
nachqualifiziert
- D-2-7545-0199** Bestattungsplatz vor- und frühgeschichtlicher oder mittelalterlich-frühneuzeitlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7545-0200** Körpergräber vor- und frühgeschichtlicher oder mittelalterlicher Zeitstellung
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 18